

[Mi-4]

[Erneuerbare Energien]

>> Handlungsfeld-ICON

Kooperation zu Wasserstoffinfrastruktur

Situationsbeschreibung/Ausgangslage

Beschreibt stichpunktartig die allgemeine Ausgangssituation in Passau mit lokalspezifischen Herausforderungen, Stärken sowie Risiken, die abgewendet und Chancen, die genutzt werden sollen.

- Bisher ist in Passau die erste und einzige Wasserstofftankstelle für PKW in Niederbayern in Betrieb, diese ist aber nicht für die Betankung von LKW geeignet
- Wasserstoff kann (und soll) mittelfristig essentiell für die Energiewende werden

Kurzbeschreibung: Worum geht es?

- Kooperationsmöglichkeiten sondieren für den weiteren Ausbau der Wasserstoff-Infrastruktur z.B. in Richtung Wasserstofftankstelle für LKW und evtl. auch Schiffe
- Prüfen der Möglichkeiten zur lokalen Erzeugung von Wasserstoff (aus Wasserkraft, PV, Klärschlammhydrolyse)
- Wasserstoffverbund mit profitierenden Firmen und Versorgern etablieren.

Zielsetzung Ausweiten des Wasserstoffnetzwerks und -angebots in Passau

Zielgruppe(n) ZAW, SWP, Fa.Paul, Speditionen und weitere Firmen mit Wasserstoffbedarf

Meilenstein(e): Neue Wasserstofftankstelle, Lokale Produktionsstätte für Wasserstoff

Erste Schritte:

- 1) Kommunikation mit allen interessierten Firmen und Verbänden
- 2) Wasserstoffstrategie für Passau entwickeln bzgl. Zusammenarbeit der Akteure
- 3) Ausbau des Wasserstoffnetzes und Errichten einer Tankstelle

Verantwortlich für die Projektumsetzung



- Klimaschutzmanagement
- ZAW
- SWP
- Firma Paul
- Fa. Meier Korduletsch

Weitere mögliche Partner für die Umsetzung

- Tankstellenbetreiber
- Weitere Firmen mit Wasserstoffbedarf
- Speditionen in der Region
- Forschungseinrichtungen wie die Uni Rosenheim
- Gendorf Burghausen

Beginn	2022	Dauer	langfristig	
Aufwand jährlich	Personal: 40 PT/a	Sachkosten: hoch (investive Maßnahmen), nicht von der Stadt zu tragen		
Fördermöglichkeiten	https://www.energieforschung.de/antragsteller/foerderangebote/technologieoffensive-wasserstoff			
Fortschrittsindikator(en)	Anzahl der H2-Tankstellen, der abgesetzten H2-Menge in Passau pro Jahr			
Bewertung(0-4)	Energieeinsparung	1	Erläuterung:	Gesamtpunkte gewichtet
	CO₂-Minderung	2	Erläuterung:	
	Regionale Wertschöpfung	3	Erläuterung:	
	Strukturbildung	4	Erläuterung:	
	Verhaltensänderung	1	Erläuterung:	
	KWA-Effekte	0	Erläuterung:	
	Finanzierbarkeit	2	Erläuterung:	
	Umsetzbarkeit	2	Erläuterung:	
				2,025
				51 %

Weitere Hinweise (hilfreiche Links, gute Beispiele, ...)

Weitere Hinweise, z.B. zu Erfolgsbeispielen anderer Kommunen und Regionen oder Angeboten Dritter.

- <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/deutschland-wird-wasserstoffland.html>
- <https://wasserstoffregion-ingolstadt.de/>